

## wir temperieren und wir lieben Kurven

Heinz Kaufmann



Leistungskurven und Abkühlkurven auf dem Katalog 1980/81 von Heinz Kaufmann, der das Huber-Logo beim Frühschoppen im „Adler“ auf einem Bierdeckel entworfen hat. 1962 - a very old company. Wir wissen aber, dass wir jünger aussehen.

Der Huber-Schriftzug wird nie alt. Dem kurvensicheren Graphik-Designer der Huber-Geschichte ist es auch zu verdanken, dass ein thermodynamisches Kunstwerk von 1981, der Ministat, nach einem Vierteljahrhundert immer noch aussieht wie gestern entstanden.

Heinz Kaufmann verfügt über klare Vorstellungen der Form und der Farbenlehre. Andererseits verführt er als Dozent der Volkshochschule Offenburg Hausfrauen und Rechtsanwälte aus der Ortenau zu wildesten Formen der Aquarell-Malerei. Der Erfinder des Huber-Logos hat in natürlicher Abfolge auch den Original Tango-Schriftzug entworfen. Worauf er endgültig Kulturgut der Tangowelt geworden ist.

In jüngster Zeit wendet sich der Maler und Zeichner gerade noch rechtzeitig, wie Tomi Ungerer und Günter Grass, der Aktmalerei zu. Und sie werden immer schöner, die Kurven, je älter sie werden, die Maler.

[Geschichte] [it takes two to tango] [der Ewige Tango] [wir temperieren] [eine Hommage] [Elgersweier] [Roots] [Tango Querido] [Elementares] [die genetischen Wurzeln] [Thermodynamik] [Plug & Play] [Wasser und Eis] [Eiszeit] [Mama, siehst du mich?] [es ist kein Walzer] [Ewig währt am Längsten] [von Kopf bis Fuß] [Tangoinfektion] [thermodynamische Kunstwerke]